

## **Pressemitteilung**

### **Nothilfefonds des Deutschen Kinderförderwerks unterstützt zwei Familien mit schwersterkranken Kindern**

#### ***Unterstützung bei Fahrtkosten von und zur Klinik im Rahmen der Therapie von Knochenmarktransplantierten Kindern***

Die Knochenmarktransplantation ist ein etabliertes, seit Jahrzehnten durchgeführtes Verfahren und bietet gerade bei bösartigen Erkrankungen des blutbildenden Systems oft die einzige Chance auf Heilung. Aber die Therapie kann sehr langwierig, belastend und mit Nebenwirkungen verbunden sein.

Hinzu kommen bei Familien mit betroffenen Kindern neben all dem Kummer häufig mit der Zeit auch noch finanzielle Probleme, zum Beispiel wenn häufige Fahrten in entfernte Kliniken notwendig sind, oder wenn die Mutter als Zweitverdiener ausfällt, weil sie bei ihrem erkrankten Kind sein möchte. Sind dann noch kleine Geschwisterkinder da, die ebenfalls Betreuung und Zuwendung brauchen, kann es sehr schnell zu zeitlichen und finanziellen Engpässen kommen, von der psychischen Belastung ganz zu Schweigen.

Wer in eine solche nicht vorhersehbare Situation kommt, ist natürlich über Hilfe froh, insbesondere wenn diese Hilfe schnell und unbürokratisch gewährt wird. Das Deutsche Kinderförderwerk unterstützt Familien in diesen Situationen, so wurden aktuell wieder zwei Familien Zuschüsse für die Fahrten zwischen Klinik und Wohnort zugesagt.

Das DKFW bietet bundesweit Unterstützung für Projekte, die der Hilfe für schwer kranke Kinder und betroffene Familien dienen. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themenbereiche, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.

(26.11.2015)